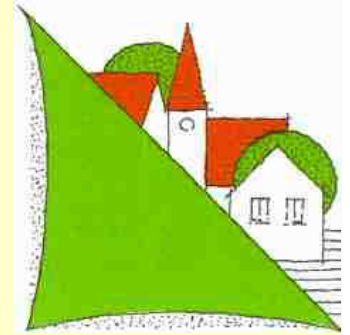


IKEK Neuental

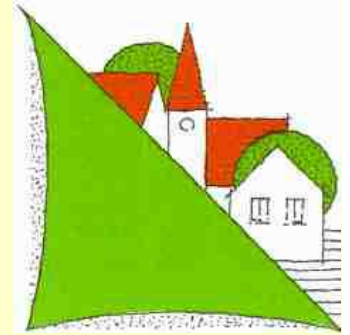


Interkommunale Tourismuskonzeption	
Handlungsfeld	Freizeit, Naherholung und Tourismus
Projektbeschreibung	Einbindung aller touristischen Einzelmaßnahmen in einen Gesamtkontext.
Ziele	Nutzung vorhandener Potentiale Attraktivität und Bekanntheit der Orte für Gäste und Einheimische verbessern Lokale Wertschöpfung Image stärken Einheitliche Vermarktungs- und Informationskonzept
Projektträger / Akteure	Arbeitsgruppen Gemeinde
Lösungsmöglichkeiten / Lösungsweg	-Verbindendes Wegenetz: -Radwege -Panoramaweg (<i>siehe Projektbeschreibung</i>) -Dorfplätze /Treffpunkte als „Stationen“ des Wegenetzes mit Informationen (<i>siehe weitere Projekt-beschreibungen</i>) -Einheitliches Informationskonzept (Beschilderung, Wegweiser, Internet...)
Nächste Arbeitsschritte	<ul style="list-style-type: none"> • „Steuerungsgruppe“ gründen • Ausarbeitung der Teilschritte • Festlegung von ersten Prioritäten

Panoramaweg mit Stationen

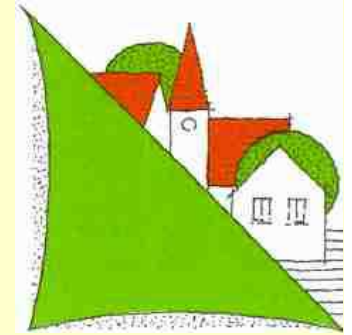
Handlungsfeld	Freizeit, Naherholung und Tourismus
Projektbeschreibung	Ein alle Ortsteile verbindender Weg mit (Rast- und Info-) Stationen wie Dorfplätzen, die als Treffpunkte genutzt werden können.
Ziele	Verbesserung der Freizeitqualität, Tourismusförderung
Projekträger / Akteure	Bürger Gemeinde Fachplaner
Lösungsmöglichkeiten / Lösungsweg	<p>Wichtigste Aspekte:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Befestigung der vorhandenen Wege (auch bei schlechtem Wetter begehbar)2. Ausweitung des Wegenetzes – Schaffen weiterer attraktiver Verbindungen zwischen den Ortsteilen (Bsp. aus Bischhausen siehe detaillierte Ausarbeitung Projektgruppe/Initiatoren)3. Beschilderung/Information (Einheitlich) für Bewohner und Besucher (Wegweiser, Metallschilder als Panoramaerläuterung an Aussichtspunkten, Hinweise zu Gastronomie, WCs und Gewerbe, Einfache Faltkarten in örtlichen Geschäften)4. Platzgestaltungen als Stationen in/bei jedem Ort: Jeder Platz/Dorfplatz als Station und Treffpunkt trägt speziellen Namen bzw. hat spezielles Thema (siehe Bsp. Keltenplatz). Eine oder mehrere Stationen pro Ort (Dorfplatz-Mitte, Rastplätze außerhalb,...) <p>An jedem Platz Infos über Wege, lokale Besonderheiten und Verweise auf andere Orte und Besonderheiten. (Beispiele für Platzgestaltungen/ Nutzungen siehe nachfolgende lokale Projekte)</p>
Nächste Arbeitsschritte	<ul style="list-style-type: none">•Gründung Projektgruppen in allen Orten•Festlegung der fehlenden und auszubauenden Verbindungswege•...

IKEK Neuental



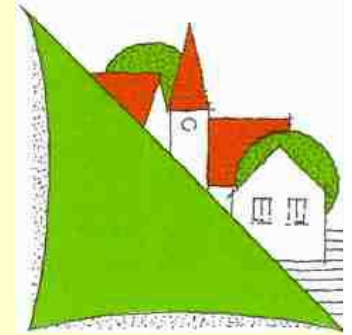
Bürgerbus	
Handlungsfeld	Infrastruktur, Verkehr und Versorgung Demographie und Dorfgemeinschaft/ Vereine
Projektbeschreibung	Erweiterung des Seniorenbusses zu einem Bürgerbus.
Ziele	Lebensqualität für alle Generationen steigern Verbesserung der Versorgungsmöglichkeiten
Projekträger / Akteure	Gemeinde Bürger
Lösungsmöglichkeiten / Lösungsweg	Einkaufsfahrten, Arztbesuche, Abendveranstaltungen (Discobus, Kirmes)
Nächste Arbeitsschritte	

IKEK Neuental



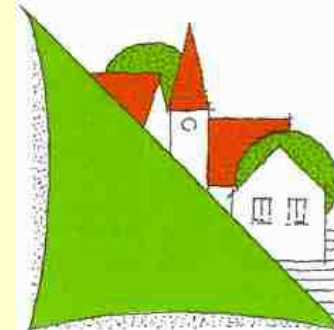
Innenentwicklungskonzepte für alle Ortsteile	
Handlungsfeld	Ortsbild und städtebauliche Entwicklung
Projektbeschreibung	Beratung und Unterstützung bei Vermarktung von Gebäuden. Bessere Darstellung in der Altbaubörse. In Zusammenarbeit mit Eigentümern sollten bei Nutzerwechseln Vorschläge für die Umnutzung und Sanierung von Gebäuden und Nebengebäuden (Scheunen und Wirtschaftsgebäude) erarbeitet werden.
Ziele	Nachhaltige Innenentwicklung des Ortskerns
Projektträger / Akteure	Gemeinde, Planer, Eigentümer, Bevölkerung
Lösungsmöglichkeiten / Lösungsweg	Erstellung von Innenentwicklungskonzepten für alle Ortsteile durch Fachbüro
Nächste Arbeitsschritte	

IKEK Neuental



DGHs	
Handlungsfeld	Demographie und Dorfgemeinschaft/ Vereine Infrastruktur, Verkehr und Versorgung
Projektbeschreibung	Funktionale und energetische Verbesserung von einzelnen DGHs, mit neuen Träger- und Betreiberkonzepten
Ziele	Nachhaltige Nutzungskonzepte für DGHs Schaffung und Erhalt von sinnvollen Treffpunkten
Projektträger / Akteure	Bürger, Vereine, Gemeinde
Lösungsmöglichkeiten / Lösungsweg	Setzen bzw. Erhalten von Schwerpunkten / Besonderheiten der DGHs um gegenseitige Konkurrenz zu vermeiden und mehr Zusammenarbeit/Aufteilung zwischen den Orten möglich zu machen. Optionen ausloten und entscheiden: Schließungen, Trägervereine, weitere Einnahmequellen, ... (Beispiele: DGH Dorheim: Dämmung, DGH Gilsa: Toiletten, Barrierefreiheit,...)
Nächste Arbeitsschritte	<ul style="list-style-type: none"> •Schwerpunkte/Besonderheiten der einzelnen DGHs festlegen •Gesamt - Nutzungs-, Betreiber- und Sanierungskonzept

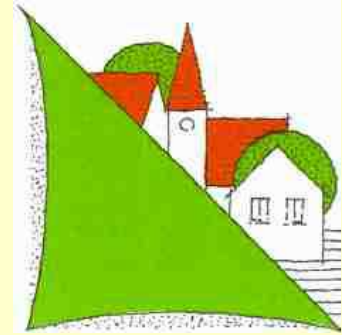
IKEK Neuental



Lokale Projekte mit teilweiser gesamtkommunalen Bedeutung:

Tor zur Schwalm (Waltersbrück)	
Handlungsfeld	Demographie und Dorfgemeinschaft/ Vereine Ortsbild Freizeit, Naherholung und Tourismus
Projektbeschreibung	Zugang zum Schwalmufer durch leerstehende Scheune. Multifunktionelle Nutzung: Als Treffpunkt für Jung und Alt, Vereinsgruppen sowie als Rastplatz für Aktivtouristen - evtl. mit Gastronomie und weiteren Angeboten.
Ziele	Stärkung der Gemeinschaft und des Zusammenhalts der Generationen. Steigerung der Attraktivität für alle Altersgruppen, für Bewohner und Besucher. Nutzung des touristischen Potentials und evtl. lokale Wertschöpfung.
Projektträger / Akteure	Eigentümer der Scheune, Gemeinde, Ortsbeirat, Fachbüro, Einwohner, (Denkmalschutz)
Lösungsmöglichkeiten / Lösungsweg	Erwerb der Scheune durch die Gemeinde. Umbau /Umgestaltung des Geländes/Gebäudes zu multifunktionalem Treffpunkt. <i>Einbindung des Platzes in die Gesamtplanung (Panoramaweg und Informationsdesign)</i>
Nächste Arbeitsschritte	•Planung, Finanzierung klären

IKEK Neuental



Keltenplatz (Römersberg)

Handlungsfeld	Freizeit, Naherholung und Tourismus Ortsbild und Natur
Projektbeschreibung	Thematisch (Kelten) gestalteter Platz mit Unterstand am Grillplatz
Ziele	Nutzung des vorhandenen touristischen Potentials (keltische Ringwallanlage). Steigerung der Attraktivität für Besucher und Bewohner.
Projekträger / Akteure	
Lösungsmöglichkeiten / Lösungsweg	Gestaltungselemente: -Zangentor -Murus Gallicus -Unterstand für Besucher (Schulklassen) und Bürger <i>Einbindung des Platzes in die Gesamtplanung (Panoramaweg und Informationsdesign)</i>
Nächste Arbeitsschritte	•Planung, Finanzierung klären

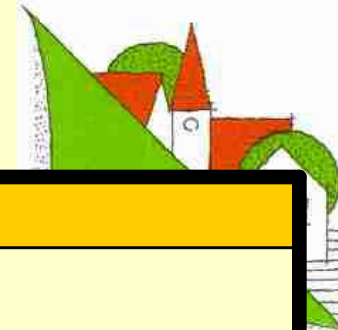
IKEK Neuental



Platzgestaltung Bischhausen

Handlungsfeld	Ortsbild, Freizeit, Naherholung und Tourismus
Projektbeschreibung	1. Gestaltung des Platzes Ecke Bischhäuser Str./ An der Gilsa vor Friedhof (Vorschlag „Tiefgarten“) 2. Zugang zur Schwalm am Erlenplatz
Ziele	Steigerung der Attraktivität für Besucher und Bewohner.
Projektträger / Akteure	Bürger Vereine Gemeinde
Lösungsmöglichkeiten / Lösungsweg	zu 1. <i>Bürgervorschlag</i> : Anlegen einer Sitzecke in einem „Tiefgarten“ (außen Wälle, innen Sitzecke in Vertiefung), Wasserstelle, kleine Ausstellung mit landwirtschaftlichen Maschinen, Metallrohr/Stange mit Relief und Mai- bzw. Adventskranz (Verbindung zu Gilsa / Neuental). Anlage v. a. durch Eigenleistung Bürger (Identifikation) Pflege durch Nachbarschaftsgruppen (viele Verantwortliche). + öffentliche Toilette (in Feuerwehrhaus, auch Zugang für Spielplatznutzer/Friedhofsbesucher – mit Türcode o.ä.) – Pflege/Reinigung auch durch Nachbarschaftsgruppen. <i>Einbindung der Plätze in die Gesamtplanung (Panoramaweg und Informationsdesign)</i>
Nächste Arbeitsschritte	•Besitzer Grundstück ansprechen, Grunderwerb und Planung

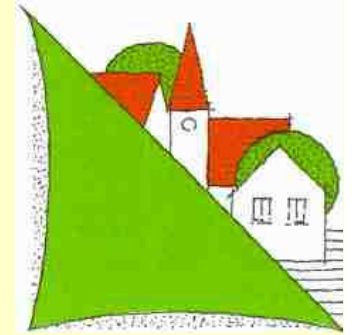
IKFK Neuental



Aktivierung Ortskern Dorheim

Handlungsfeld	Ortsbild, Freizeit, Naherholung und Tourismus
Projektbeschreibung	Einrichtung Dorfplatz durch Abriss leerstehendes Gebäude (verkehrstechnischer Engpass an Kirche). Gegenüber wurde im Dezember 2012 ein Hofladen eröffnet. Nutzungen: -Haltepunkt für Radfahrer und Wanderer -Hofladen als Verpflegungsstation für Touristen -Ruheplatz für Kirchgänger -Wegweiser, Karten zu anderen Ortsteilen, Sehenswürdigkeiten, Radwegen, etc...
Ziele	Steigerung der Attraktivität für Besucher und Bewohner.
Projektträger / Akteure	Ortsbeirat und Einwohner
Lösungsmöglichkeiten / Lösungsweg	Erwerb und Abriss des leerstehenden Hauses. Gestaltungsvorschlag Ortsbeirat: -Ökopflaster -Mitte: Baum z.B. Linde, mit Sitzbänken -Aufstellung Infotafeln -evtl. Fahrradständer -Neugestaltung Bürgersteig (Basaltsteine siehe Niederurff) -Ausbesserung Kirchenmauer <i>Einbindung des Platzes in die Gesamtplanung (Panoramaweg und Informationsdesign)</i>
Nächste Arbeitsschritte	•Ankauf und Abriss des leerstehenden Gebäudes durch die Gemeinde

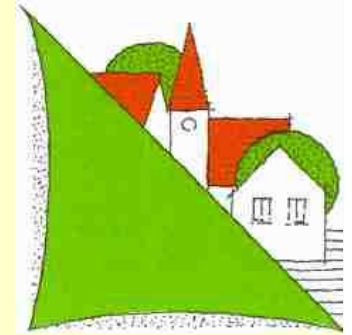
IKEK Neuental



Reaktivierung Bolzplatz Dorheim

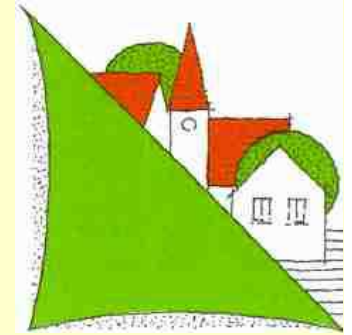
Handlungsfeld	Ortsbild, Freizeit, Naherholung und Tourismus
Projektbeschreibung	Erneuerung des verwilderten Bolzplatzes
Ziele	Steigerung der Attraktivität für Besucher und Bewohner. Erweiterung der Freizeitmöglichkeiten.
Projektträger / Akteure	Bürger Gemeinde
Lösungsmöglichkeiten / Lösungsweg	<i>Vorschlag Gemeinderat:</i> Erneuerung des verwilderten Bolzplatzgeländes durch: -Neue Tore -Torwand -Zaun / Ballfangzaun
Nächste Arbeitsschritte	

IKEK Neuental



Rast-Pavillon Dorheim	
Handlungsfeld	Ortsbild, Freizeit, Naherholung und Tourismus
Projektbeschreibung	Erneuerung und Ausbau des Pavillons (Ortseingang Süd) zu Rastplatz
Ziele	Steigerung der Attraktivität für Besucher und Bewohner.
Projektträger / Akteure	Bürger Gemeinde
Lösungsmöglichkeiten / Lösungsweg	Erneuerung des Daches am Pavillon. Einrichtung neuer Sitzmöglichkeiten im Innenbereich des Pavillons sowie außerhalb. Infotafeln, Karten über Sehenswürdigkeiten, andere Ortsteile etc... <i>Einbindung des Rastplatzes in die Gesamtplanung (Panoramaweg und Informationsdesign)</i>
Nächste Arbeitsschritte	Planung, Einholen von Angeboten

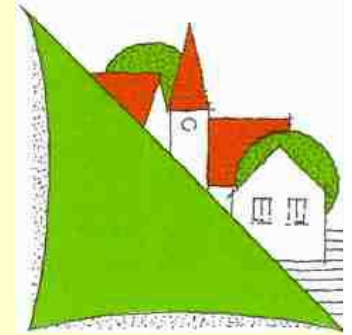
IKEK Neuental



Dorfmitte Gilsa

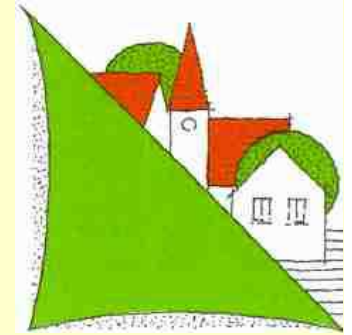
Handlungsfeld	Ortsbild, Freizeit, Naherholung und Tourismus
Projektbeschreibung	Gestaltung eines attraktiven und zentralen Dorfplatzes als Treffpunkt in der Ortsmitte für Alt und Jung, Bürger und Besucher.
Ziele	Steigerung der Attraktivität für Besucher und Bewohner.
Projekträger / Akteure	Gemeinde, Bevölkerung (tlw. Eigenleistung und Patenschaften)
Lösungsmöglichkeiten / Lösungsweg	Neugestaltung des Platzes in der Dorfmitte: -Sitzplätze -evtl. Brunnen -Infotafeln (u. a. zu Geschichte des Ortes und Bach) <i>Einbindung des Platzes in die Gesamtplanung (Panoramaweg und Informationsdesign)</i>
Nächste Arbeitsschritte	Planung, Klären Finanzierung

IKEK Neuental



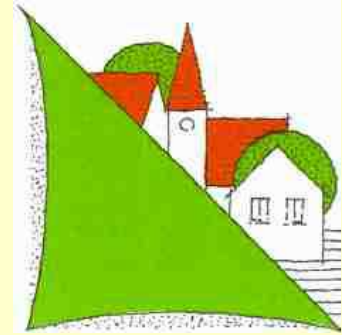
Rastplatz am Radweg Gilsa	
Handlungsfeld	Freizeit, Naherholung und Tourismus
Projektbeschreibung	Einrichtung eines Infopunkts mit überdachter Sitzgelegenheit
Ziele	Steigerung der Attraktivität für Besucher und Bewohner.
Projektträger / Akteure	Gemeinde, Bevölkerung (tlw. Eigenleistung und Patenschaften)
Lösungsmöglichkeiten / Lösungsweg	Gestaltung eines Rastplatzes mit überdachten Sitzgelegenheiten und Informationen / Karten zu Umgebung (Wanderungen, Radwege, Landwirtschaft, Forst, Geo-Caching, etc.) <i>Einbindung des Platzes in die Gesamtplanung (Panoramaweg und Informationsdesign)</i>
Nächste Arbeitsschritte	Planung, Klären Finanzierung

IKEK Neuental



Bushaltestelle Gilsa	
Handlungsfeld	Ortsbild, Freizeit, Naherholung und Tourismus Infrastruktur, Verkehr und Versorgung
Projektbeschreibung	Erneuerung des Buswartehäuschens und Umgebung
Ziele	Steigerung der Attraktivität für Bewohner und Besucher.
Projekträger / Akteure	Gemeinde, Bevölkerung (tlw. Eigenleistung und Patenschaften)
Lösungsmöglichkeiten / Lösungsweg	Vorschlag Ortsvorsteher: -Renovierung des Buswartehäuschens und der bestehenden Sitzbank (Metall statt Holz) -Infotafel (Infos über Gilsa, Karte etc.) - beleuchtet -Neue Plakatwand <i>Evtl. Einbindung des Platzes in die Gesamtplanung (Panoramaweg und Informationsdesign)</i>
Nächste Arbeitsschritte	Planung, Klären Finanzierung

IKEK Neuental



Weitere Vorschläge (aus Arbeitsgruppen und Ortsbeiräten)

- Kanuwanderer: Erleichterung Übergang Wehr Bischhausen
- Verkehrsberuhigung Bischhausen: Einseitige Schließung der Dorfdurchfahrt im Ortskern
- Brücken über die Gilsa in Gilsa: Geländer erneuern
- Erneuerung Alter Schlauchturm Gilsa: Dach erneuern, Fassade streichen, Toilette in alter Viehwaage oder Toilettenwagen

Sammelmaßnahme:

Kleinere Gestaltungs- und
Begrünungsmaßnahmen in den
Ortskernen